

Christiana Klose/Helmolt Rademacher/
Benno Hafeneger/Mechtild M. Jansen

Gewalt und Fremdenfeindlichkeit jugendpädagogische Auswege

Fünf Modellprojekte
im Hessischen Jugendaktionsprogramm
gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit
und Rechtsextremismus

Werkstattbericht

Leske + Budrich, Opladen 2000

Inhalt

Vorwort	7
<i>Christiana Klose, Helmolt Rademacher</i>	
I. Intention und Methode	9
1. Struktur des Hessischen Jugendaktionsprogramms gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus.....	9
2. Aufgabe und Arbeitsweise der Wissenschaftlichen Begleitung.....	12
<i>Christiana Klose, Helmolt Rademacher</i>	
II. Fünf Werkstattberichte	21
1. Springerstiefel, Alkohol, Drogen ... was tun? - Mobile Jugendarbeit auf dem Land mit „rechten“ Jugendlichen.....	21
2. Abenteuer, Risiko, Kooperation und Begegnung - Gewaltprävention durch bewegungsorientierte Aktivitäten mit „schwierigen“ Schulklassen.....	41
3. Mädchen auch daheim in der Fremde - Gewaltpräventive Mädchen- arbeit durch interkulturelle Begegnungen und Selbstbehauptung. . . .	65
4. Genutzte „Auszeit“ - Zum Abbau von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit durch Sport und Bewegung in Kooperation von Jugendhilfe, Schule und Sportverein.....	87
5. Internationale Jugendcamps in der Stadt - Von hochgesteckten Zielen zur realistischen Umsetzung eines Zusammenlebens auf Zeit von Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten.....	107
6. Resümee der fünf Projekte.....	115
<i>Benno Hafener</i>	
III. Jugend, Gewalt und Rechtsextremismus in den neunziger Jahren - Eine Bilanz zum Beitrag von Jugendarbeit	123
<i>MechtildM. Jansen</i>	
IV. Die Geschlechterfrage in der Gewaltdebatte Überlegungen einer Beirätin	165
Autorinnen und Autoren	174